

Landshut, 1. Oktober 2020

Gewinnungsphase für die Gründung eines kommunalen Energieeffizienznetzwerkes in den Landkreisen Mühldorf / Altötting in vollem Gang

Etliche Kommunen, vorwiegend aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf, haben bereits Interesse bekundet, Teilnehmer eines kommunalen Energieeffizienznetzwerkes zu werden.

Etliche Kommunen aus den Landkreisen Mühldorf und Altötting haben bereits Interesse bekundet, gemeinsam mit dem Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut ein neues kommunales Energieeffizienznetzwerk, welches über eine Laufzeit von drei Jahren durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer Förderquote von bis zu 70% gefördert werden soll, zu gründen.

Energieeffizienz und Klimaschutz als Ziel

Ziel des Netzwerks ist es unter anderem, einen breiten Erfahrungsaustausch zu Fragen der Energieeinsparung und des Klimaschutzes anzustoßen. Die Interessenten des Netzwerks versprechen sich von ihrer Teilnahme aber auch, mehr Transparenz über den Energieverbrauch der eigenen kommunalen Liegenschaften zu erhalten, Potenziale zu identifizieren, Ziele zu definieren und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umzusetzen. Insgesamt werden so künftig der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen der teilnehmenden Kommunen gesenkt.

Prof. Dr. Petra Denk, Leiterin des Instituts für Systemische Energieberatung GmbH (ISE), ist überzeugt: „Die Erfahrungen aus unserer langjährigen Netzwerkarbeit zeigen, dass jede Kommune von der Teilnahme profitieren wird – nicht nur durch die Vernetzung zwischen den teilnehmenden Kommunen, sondern auch durch die konkrete Umsetzung sinnvoller Maßnahmen, die Energieeinsparungen bei den kommunalen Liegenschaften ermöglichen.“

Sollten Sie als Kommune Interesse haben, Teilnehmerin des kommunalen Energieeffizienznetzwerkes zu werden, rufen Sie uns gerne an: 0871-506-467 oder schreiben uns an info@ise-landshut.de .

Die Gewinnung von Kommunen zur Gründung eines kommunalen Energieeffizienznetzwerkes wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages:

Förderkennzeichen: 03K12594

Förderzeitraum: 01.03.2020 bis 28.02.2021

Landshut, 1. Oktober 2020

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare SicherheitNATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVEaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**„Nationale Klimaschutzinitiative**

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.“

(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)